



Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft

Job Nr.: 20110443
Nachtrag gebilligt

09. Mai 2012



FINANZMARKTAUFSICHT
Abt. III/1. Markt- und Börsenaufsicht
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5

(eine nach österreichischem Recht gegründete Aktiengesellschaft, registriert unter FN 116476 p)

Nachtrag 7

zum

Basisprospekt für das EUR 2.000.000.000

Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen an Privatkunden

vom 6. September 2011

Dieser Nachtrag (der "Nachtrag") stellt einen Nachtrag gemäß Art 16 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (die "Prospektrichtlinie") und gemäß § 6 Kapitalmarktgesetz (das "KMG") dar. Dieser Nachtrag ergänzt den Basisprospekt der Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft (die "Emittentin") vom 06.09.2011 (der "Original Basisprospekt"), wie er durch den 1. Nachtrag vom 08.09.2011, durch den 2. Nachtrag vom 21.09.2011, durch den 3. Nachtrag vom 24.10.2011, durch den 4. Nachtrag vom 28.10.2011, durch den 5. Nachtrag vom 13.12.2011, sowie durch den 6. Nachtrag vom 28.02.2012 geändert wurde (zusammen, die "Nachträge" und diese zusammen mit dem Original Basisprospekt, der "Basisprospekt"), und sollte stets gemeinsam mit dem Basisprospekt gelesen werden.

Der Original Basisprospekt wurde am 06.09.2011 von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (die "FMA") gebilligt. Der 1. Nachtrag vom 08.09.2011 wurde durch Veröffentlichung, Hinterlegung und Einreichung einer geänderten Fassung am 21.09.2011 richtiggestellt und von der FMA gebilligt. Der 2. Nachtrag vom 21.09.2011 wurde am 27.09.2011 von der FMA gebilligt. Der 3. Nachtrag vom 14.10.2011 wurde durch Veröffentlichung, Hinterlegung und Einreichung einer geänderten Fassung am 24.10.2011 richtiggestellt und von der FMA gebilligt. Der 4. Nachtrag vom 28.10.2011 wurde am 02.11.2011 von der FMA gebilligt. Der 5. Nachtrag vom 13.12.2011 wurde am 21.12.2011 von der FMA gebilligt. Der 6. Nachtrag vom 28.02.2012 wurde am 02.03.2012 von der FMA gebilligt. Der Original Basisprospekt und die Nachträge stehen dem Publikum am Sitz der Emittentin in gedruckter Form und auf der Website der Emittentin kostenlos zur Verfügung (www.volksbank.com/prospekt).

Der Nachtrag wurde am 30.04.2012 gemäß den Bestimmungen des KMG veröffentlicht, hinterlegt und bei der FMA in ihrer Eigenschaft als zuständige Behörde zur Billigung eingereicht. Der Nachtrag wurde durch Veröffentlichung, Hinterlegung und Einreichung einer geänderten Fassung am 09.05.2012 richtiggestellt und steht dem Publikum am Sitz der Emittentin, in gedruckter Form und auf der Website der Emittentin kostenlos zur Verfügung (<http://www.volksbank.com/prospekt>).

Die in diesem Nachtrag verwendeten Definitionen und Abkürzungen haben, soweit sich aus dem Zusammenhang nichts anderes ergibt, dieselbe Bedeutung wie im Basisprospekt.

Der Nachtrag stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zum Verkauf von Schuldverschreibungen dar.

Soweit Divergenzen zwischen Angaben in diesem Nachtrag und Angaben im Basisprospekt oder durch Verweis auf diesen bestehen, gehen die Angaben in diesem Nachtrag vor.

Gemäß Art 16 der Prospektrichtlinie und § 6 KMG haben Anleger, die den Erwerb oder der Zeichnung von Schuldverschreibungen zugesagt haben, das Recht ihre Zusagen innerhalb einer Frist von zwei Bankarbeitstagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrages zurückzuziehen, wenn diese Zusage nach dem Eintritt eines Umstandes, einer Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit im Sinne des § 6 Abs. 1 KMG aber vor Veröffentlichung des darauf bezogenen Nachtrages abgegeben wurde. Handelt es sich bei den Anlegern um Verbraucher im Sinne von § 1 Abs. 1 Z 2 Konsumentenschutzgesetz (KSchG), so erlischt dieses Recht mit Ablauf einer Woche nach dem Tag, an dem der Prospektnachtrag veröffentlicht wurde (§ 6 Abs. 2 iVm § 5 Abs. 4 KMG).

Dieser Nachtrag wurde von der FMA in ihrer Eigenschaft als zuständiger Behörde gemäß KMG gebilligt. Die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Nachtrag gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung des Nachtrags durch die FMA im Rahmen der diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben. Die FMA prüft den Nachtrag ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit gemäß § 8a Abs. 1 KMG.

Die Emittentin hat weder einen Vertriebspartner noch sonstige Dritte bevollmächtigt, rechtsverbindliche Erklärungen in ihrem Namen abzugeben oder entgegenzunehmen, noch hat sie Vertriebspartner ermächtigt, Informationen zu erteilen, die nicht im Einklang mit diesem Nachtrag stehen. Rechtsverbindliche Erklärungen sind daher von der Emittentin selbst abzugeben und an diese zu richten.

Die Angaben in diesem Nachtrag stellen keine rechtliche, wirtschaftliche oder steuerliche Beratung dar und können diese nicht ersetzen. Es wird jedem Anleger ausdrücklich empfohlen, vor dem Erwerb von Schuldverschreibungen eigene Berater zu konsultieren. Anleger sollten eine eigenständige Beurteilung der rechtlichen, steuerlichen, finanziellen und sonstigen Folgen der mit dem Erwerb der Schuldverschreibungen verbundenen Risiken durchführen, zumal eine vollständige Beratung eine genaue Kenntnis der persönlichen Verhältnisse eines Anlegers voraussetzt.

Die Schuldverschreibungen wurden und werden weder gemäß dem Securities Act noch von irgendeiner Behörde eines U.S. Bundesstaates oder gemäß den anwendbaren wertpapierrechtlichen Bestimmungen von Australien, Kanada, Japan oder dem Vereinigten Königreich registriert und dürfen weder in den Vereinigten Staaten noch für oder auf Rechnung von U.S. Personen oder andere Personen, die in Australien, Kanada, Japan oder den Vereinigten Staaten ansässig sind, angeboten oder verkauft werden.

Dieser Nachtrag stellt weder ein Anbot noch eine Aufforderung zum Anbot, Schuldverschreibungen zu zeichnen oder zu erwerben dar.

Wichtige neue Umstände

Nachfolgende wichtige neue Umstände im Sinne des § 6 Abs. 1 KMG sind in Bezug auf die im Basisprospekt enthaltenen Angaben eingetreten und können die Beurteilung der Wertpapiere beeinflussen.

In der Hauptversammlung der Emittentin am 26.04.2012 wurden die im Restrukturierungsplan festgelegten Maßnahmen beschlossen und der Konzernabschluss der Emittentin zum 31.12.2011 festgestellt. Die Beschlüsse zum Restrukturierungsplan umfassen die Genehmigung des Verbundvertrages zur Bildung eines Kreditinstitute-Verbundes gemäß § 30a BWG, die Herabsetzung des Grundkapitals der Emittentin um 70 % bei gleichzeitiger Kapitalerhöhung durch den Bund und die Volksbanken rückwirkend zum 31.12.2011 und die Verschmelzung der Investkredit Bank AG mit der Emittentin, die 2012 rechtswirksam werden soll. Daher werden folgende Änderungen im Basisprospekt vorgenommen:

1. Durch Verweis aufgenommene Dokumente (Seite 5)

Im Abschnitt "Durch Verweis aufgenommene Dokumente" auf der Seite 5 des Original Basisprospekts wird folgende Tabelle eingefügt:

Geprüfter Konzernjahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2011

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	54
Konsolidierte Bilanz	55
Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals	56
Geldflussrechnung	57
Anhang zum Konzernabschluss	60-150
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	152-153

2. Zusammenfassung des Basisprospekts - ZUSAMMENFASSUNG DER RISIKOFAKTOREN - Risiken in Bezug auf die Emittentin und ihre Geschäftstätigkeit (Seite 13)

Auf Seite 13 des Original Basisprospekts werden nach dem Risikofaktor "Es besteht das Risiko, dass das Ergebnis des gegenwärtigen Evaluierungsprozesses der Emittentin nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit oder Ertragslage der Emittentin haben kann." die folgenden beiden neuen Risikofaktoren eingefügt:

- "Es besteht das Risiko, dass die Verpflichtungen der Emittentin aus dem Zusammenschluss der Emittentin und der zugeordneten Kreditinstitute zu einem Kreditinstitute-Verbund gemäß § 30a BWG nachteilige Auswirkungen auf die Finanz- und/oder Ertragslage der Emittentin haben können.
- Es bestehen besondere Risiken aufgrund der geplanten Verschmelzung der Emittentin mit der Investkredit Bank AG."

3. Zusammenfassung des Basisprospekts - Die Zusammenfassung der Beschreibung der Emittentin (Seite 17)

Auf Seite 17 des Original Basisprospekts wird unter der Überschrift „1.3 ZUSAMMENFASSUNG DER BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN“ der 2. Absatz beginnend mit „Der Vorstand der Emittentin...“ durch folgenden Satz ersetzt:

„Der Vorstand der Emittentin besteht aus vier Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hat 14 Mitglieder, von denen fünf vom Betriebsrat entsendet wurden.“

4. Zusammenfassung des Basisprospekts - Die Zusammenfassung der Beschreibung der Emittentin (Seite 17)

Auf Seite 17 des Original Basisprospekts wird unter der Überschrift „1.3 ZUSAMMENFASSUNG DER BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN“ und unter der Überschrift „Grundkapital und Aktionäre der Emittentin“ 2. Absatz beginnend mit „Der Aktionäre der Emittentin...“ durch folgenden Absatz ersetzt:

Die Hauptversammlung der Emittentin hat am 26. April 2012 u.a. die neue Aktionärsstruktur beschlossen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Finanzmarktaufsichtsbehörde und die Bundeswettbewerbsbehörde sowie durch die Europäischen Kommission, sind die Aktionäre der Emittentin die Volks-

banken Holding eingetragene Genossenschaft (50,1 %), die Republik Österreich (43,3 %), die DZ BANK AG (3,8 %), die ERGO Gruppe (Victoria Versicherung) (1,5 %), die Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft (0,9 %), die Volkskreditbank AG (0,1) und Sonstige (0,3 %).

5. Zusammenfassung des Basisprospekts – Die Zusammenfassung der Beschreibung der Emittentin - Finanzinformation (Seiten 17-18)

Auf Seite 17 und 18 des Original Basisprospekts werden der 1. Absatz und die nachfolgende Tabelle durch folgenden Absatz und Tabelle ersetzt:

"Die nachstehenden Finanzinformationen sind Auszüge aus dem geprüften Konzernabschluss der ÖVAG zum 31.12.2011:

<u>in EUR Tausend</u>	<u>31. Dezember 2011</u> <u>geprüft</u>	<u>31. Dezember</u> <u>2010 geprüft</u> ¹
Summe Aktiva	41.134.582	46.549.710
Zinsüberschuss	394.434	506.584
Jahresergebnis vor Steuern	-891.188	39.463
Jahresergebnis nach Steuern	-989.268	10.982
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Jahresergebnis (Konzernjahresergebnis)	-959.305	9.919
Gesamtergebnis	-1.059.764	-1.368

(Quelle: Geprüfter Konzernabschluss Emittentin zum 31.12.2011 gemäß International Financial Reporting Standards ("IFRS"). Die Vergleichswerte 2010 wurden gemäß International Accounting Standards 8 angepasst.)

6. Risikofaktoren – Risiken in Bezug auf die Emittentin und ihre Geschäftstätigkeit (ab Seite 19)

Auf Seite 20 des Original Basisprospekts werden nach dem Risikofaktor "Es besteht das Risiko, dass das Ergebnis des gegenwärtigen Evaluierungsprozesses der Emittentin nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit oder Ertragslage der Emittentin haben kann." die folgenden beiden neuen Risikofaktoren eingefügt:

"Es besteht das Risiko, dass die Verpflichtungen der Emittentin aus dem Zusammenschluss der Emittentin und der zugeordneten Kreditinstitute zu einem Kreditinstitute-Verbund gemäß § 30a BWG nachteilige Auswirkungen auf die Finanz- und/oder Ertragslage der Emittentin haben können.

Der Zusammenschluss zu einem Kreditinstitute-Verbund basiert im Wesentlichen auf Haftungsübernahmen durch die zugeordneten Kreditinstitute und der Emittentin (als Zentralorganisation). Die Emittentin (als Zentralorganisation) ist, neben den zugeordneten Kreditinstituten, insbesondere verpflichtet, Beiträge an die Haftungsgesellschaft zu leisten, damit diese z.B. in Liquiditätsnotfällen einzelner zugeordneter Kreditinstitute geeignete Maßnahmen ergreifen kann. Diese Verpflichtungen aus dem Haftungsverbund können sich negativ auf die Geschäftstätigkeit, Finanz- und/oder Ertragslage der Emittentin auswirken.

Es bestehen besondere Risiken aufgrund der geplanten Verschmelzung der Emittentin mit der Investkredit Bank AG

Durch die geplante Verschmelzung wesentlicher Geschäftsbereiche der Investkredit Bank AG ("IK") auf die ÖVAG entsteht ein größeres Institut zu einem Zeitpunkt nationaler und internationaler wirtschaftlicher und makroökonomischer Schwäche. Dies kann zu gesteigertem wirtschaftlichen Druck auf die Emittentin führen, der sich negativ auf deren Geschäftstätigkeit, Finanz- und/oder Ertragslage auswirken kann.

Die Neuausrichtung und der Abbau wesentlicher Geschäftsbereiche der Emittentin und des ÖVAG Konzerns stellen ein komplexes und zeitintensives Vorhaben dar, durch das Ressourcen der Gruppe, insbe-

¹ Gemäß International Accounting Standards 8 wurden aufgrund von Änderungen der Bilanzierungsmethoden die Vergleichszahlen der Vorperioden angepasst.

sondere der Führungsebene, nachhaltig beansprucht werden. Dies kann zur Folge haben, dass die durch die Restrukturierung gebundenen Ressourcen in anderen Bereichen nicht im erforderlichen Maß vorhanden sind, was zu Beeinträchtigungen der laufenden Geschäftstätigkeit führen kann. Auch ist die Vorbereitung und Durchführung der Integration mit erheblichen Kosten und Investitionen verbunden. All dies kann erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, Finanz- und/oder Ertragslage der Emittentin haben.

Aufgrund der Komplexität der Restrukturierung besteht das Risiko, dass die Emittentin damit verbundene Risiken und Probleme nicht identifiziert und/oder falsch bewertet. Dies könnte die Integration erschweren und insbesondere zu einer nicht einkalkulierten Kostensteigerung des Integrationsprozesses führen. Auch könnten die mit der Integration beabsichtigten Ziele ganz oder teilweise verfehlt werden. Jeder dieser Faktoren kann, wenn er sich verwirklicht, erheblich negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, Finanz- und/oder Ertragslage der Emittentin haben.

Schließlich hängt die Restrukturierung von der Genehmigung mehrerer Behörden ab, insbesondere der Finanzmarktaufsichtsbehörde und der Europäischen Kommission. Sollten diese Behörden die Restrukturierung untersagen oder mit Auflagen versehen, kann dies die Restrukturierung erschweren, verzögern oder zu einem gänzlichen Scheitern der Restrukturierung führen."

7. Risikofaktoren – Risiken in Bezug auf die Emittentin und ihre Geschäftstätigkeit (ab Seite 19)

Auf Seite 23 des Original Basisprospekts wird im Risikofaktor "Es besteht das Risiko, verstärkter rechtlicher und öffentlicher Einflussnahme auf Kredit - und Finanzinstitute" zwischen dem zweiten und dem dritten Absatz der folgende Absatz eingefügt:

"Die Republik Österreich hat im Rahmen einer Kapitalerhöhung an der Emittentin eine Beteiligung von 43,3 % übernommen. Die Republik Österreich ist damit eine wesentliche Aktionärin der Emittentin. Als solche kann die Republik Österreich künftig wichtige Grundsatzbeschlüsse in der Hauptversammlung der Emittentin verhindern und es stehen ihr eine Reihe von aktienrechtlichen Minderheitsrechten zu. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Bund von diesen Rechten in einer für die Schuldverschreibungsinhaber nachteiligen Weise Gebrauch macht."

8. 3.9 Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane

Auf Seite 53 des Original Basisprospekts werden alle Tabellen unter der Überschrift „Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane“ durch folgende Tabelle zur Gänze ersetzt:

NAME

FUNKTIONEN außerhalb der ÖVAG

VORSTAND

Gerald WENZEL (bis 30.04.2012)

Vorsitzender

Vorstand

Investkredit Bank AG (Vorsitzender)

Aufsichtsrat

ARZ Allgemeines Rechenzentrum GmbH

PayLife Bank GmbH

VICTORIA – Volksbanken Versicherungsgesellschaft m.b.H.

Volksbank-Quadrat Bank AG

Schulze-Delitzsch-Haftungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

VB Wien Beteiligung eG

Allgemeine Bausparkasse registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

VACH Holding GmbH

Volksbanken-Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

Exekutivausschuss

CIBP – Confederation International des Banques Populaires (Verein)

Sonstige

Volksbank Akademie (Verein) (Beirat)

Österreichischer Genossenschaftsverband – Verbandsrat der Gruppe "Volksbank " (Vizepräsident)

Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft (Verein) (Vorstand)

Wirtschaftskammer Österreich - Fachverband der Kreditgenossenschaften nach dem System-Schulze-Delitzsch (Vorsitzender des Ausschusses)

Martin FUCHSBAUER

Mitglied des Vorstandes

Vorstand

Investkredit Bank AG

Aufsichtsrat

Gefinag-Holding AG (Vorsitzender)

VB GFI AG (Vorsitzender)

VICTORIA-VOLKSBANKEN Vorsorgekasse AG

VIVH AG (Vorsitzender)

Volksbank International AG

Verwaltungsgenossenschaft der Volksbank Wien e.Gen. (Vorsitzender)

Volksbanken-Versicherungsdienst-Gesellschaft m.b.H.

Michael MENDEL

Mitglied des Vorstandes

Vorstand

Investkredit Bank AG

Aufsichtsrat

Volksbank International AG
RHÖN-KLINIKUM AG, Bad Neustadt/Saale
AVECO Holding AG, Frankfurt am Main

Prüfungsausschuss

Volksbank International AG

Kreditausschuss

Volksbank International AG

Wolfgang PERDICH

Mitglied des Vorstandes

Vorstand

Investkredit Bank AG

Aufsichtsrat

VB Factoring Bank Aktiengesellschaft (Vorsitzender)
VB-Holding Aktiengesellschaft (Vorsitzender)
VB-Leasing International Holding GmbH (Vorsitzender)
VICTORIA životno osiguranje d.d.
VICTORIA – VOLKSBANKEN Biztosito Zrt.
Victoria – Volksbanken Eletbiztosito Rt.
Victoria – Volksbanken Pojistovna a.s. (CZ)
Victoria – Volksbanken Pojistovna a.s. (SK)
VICTORIA-VOLKSBANKEN Versicherungsaktiengesellschaft
Volksbank International AG (Vorsitzender)
Volksbank-Quadrat Bank AG
Volksbanken-Beteiligungsgesellschaft m.b.H.
Schulze-Delitzsch-Haftungsgenossenschaft registrierte
Genossenschaft mit beschränkter Haftung
DZ Bank Polska S.A.
VACH Holding GmbH

Geschäftsführer

VIBE-Holding GmbH

AUFSICHTSRAT

Susanne ALTHALER

-

Richard ECKER

Vorstand

Volksbank Schärding eG

Aufsichtsrat

TGZ Technologie- und Gründerzentrum Schärding GmbH
VACH Holding GmbH (bis 23.05.2012)
VERAG Spedition AG
Volksbank-Quadrat Bank AG (bis 23.05.2012)
Volksbanken Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (bis
23.05.2012)

Geschäftsführer

Realitäten Beteiligungs-GmbH

Hermann EHINGER

vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandtes Mitglied

Josef HEIDEGGER

vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandtes Mitglied

Markus HÖRMANN

Vorstand

HAGEBANK TIROL Holding, eingetragene Genossenschaft
Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG

Aufsichtsrat

Volksbank Wien AG

Geschäftsführer

Meinhardgarage Gesellschaft m.b.H.
Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz Versicherungsservice
GmbH

Delegiertenvertreter

TIROLER VERSICHERUNG V.a.G.

Rainer KUHNLE

Erster Vorsitzender-Stellvertreter

Vorstand

VB Wien Beteiligung eG
Volksbank Krems-Zwettl Aktiengesellschaft
Verwaltungsgenossenschaft der Volksbank Krems-Zwettl
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Volksbanken Holding eingetragene Genossenschaft (e.Gen.)
(Vorsitzender)

Aufsichtsrat

Investkredit Bank AG
Volksbank Wien AG

Geschäftsführer

VB – REAL Volksbank Krems-Zwettl Immobilien- und
Vermögensstreuhandgesellschaft m.b.H.

Klaus KUMPFMÜLLER

Geschäftsführer

Österreichische Bundesfinanzierungsagentur

Hans LANG

Michaela POKORNY

vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandtes Mitglied

-

Josef PREISSL

Vorstand

Volksbank Wien AG

Aufsichtsrat

IMMO-BANK Aktiengesellschaft
Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H.

Edwin REITER

Vorstand

VOLKSBANK OBERKÄRNTEN registrierte Genossen-
schaft mit beschränkter Haftung (Vorsitzender)
Volksbanken Holding eingetragene Genossenschaft (e.Gen.)

Aufsichtsrat

Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen Holding AG
Investkredit Bank AG

Hans Jörg SCHELLING

Vorsitzender

Aufsichtsrat

Sozialversicherungs-Chipkarten Betriebs- und Errichtung-
gesellschaft m.b.H. - SVC

Matthäus THUN-HOHENSTEIN

vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandtes Mitglied

Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit
Verein Family Business (Vorstand)

Franz ZWICKL

Zweiter Vorsitzender-Stellvertreter

Vorstand

Mischeck Privatstiftung
Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten
Venus Privatstiftung
Österreichische Gewerkschaftliche Solidarität Privatstiftung
WWTF – Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds

unbeschränkt haftender Gesellschafter

B 70 Immobilienverwaltung OG
Franz Zwickl & CO Immobilienverwaltung OG

Aufsichtsrat

CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft
Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft
card complete Service Bank AG
Österreichisches Verkehrsbüro Aktiengesellschaft
Volksbank Romania S.A., Rumänien

Verwaltungsrat

UniCredit SpA, Italien (bis 11. Mai 2012)

Geschäftsführer

A & I Beteiligung und Management GmbH
AVZ Finanz-Holding GmbH
AVZ GmbH
AVZ Holding GmbH
Austrian Tax Advisory & Trustee Steuerberatung GmbH
Franz Zwickl Beteiligungsverwaltung GmbH
LVBG Luftverkehrsbeteiligung GmbH
STANREAL Immobilienbeteiligungs GmbH

Staatskommissäre

Viktor LEBLOCH
bestellt am 01.06.1995

Heinrich LORENZ
bestellt am 01.08.2010

9. Angaben zur Emittentin – 3.12 Finanzinformationen zur Emittentin (Seite 62)

Auf Seite 62 des Original Basisprospekts wird nachfolgender Absatz nach der zweiten Tabelle eingefügt.

"Die nachfolgenden Bilanzkennzahlen sind dem geprüften Konzernabschluss und Prüfbericht zum 31.12.2011 entnommen:

in EUR Tausend	31.12.2011 geprüft	31.12.2010 geprüft²
Bilanz		
Forderungen an Kreditinstitute (brutto)	7.964.310	6.431.879
Forderungen an Kunden (brutto)	12.717.062	23.614.938
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.649.751	14.377.129
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.712.738	7.311.931
Eigenkapital	476.167	1.974.175
Bilanzsumme	41.134.582	46.549.710
<hr/>		
in EUR Tausend	31.12.2011 geprüft	31.12.2010 geprüft³
Gewinn und Verlustrechnung		
Zinsüberschuss	394.434	506.584
Risikovorsorge	-103.590	-279.555
Provisionsüberschuss	94.320	100.917
Handelsergebnis	2.927	36.805
Verwaltungsaufwand	-299.339	-349.820
Jahresergebnis vor Steuern	-891.188	39.463
Jahresergebnis nach Steuern	-989.268	10.982

(Quelle: Geprüfter Konzernabschluss der Emittentin zum 31.12.2011 gemäß International Financial Reporting Standards ("IFRS"). Die Vergleichswerte 2010 wurden gemäß International Accounting Standards 8 angepasst.)

10. Angaben zur Emittentin – 3.11 Aktionäre der Emittentin (Seite 62)

Auf Seite 62 des Original Prospekts wird der Abschnitt unter der Überschrift „Aktionäre der Emittentin“ durch nachfolgende Tabelle und Text ersetzt:

Aktionäre	nach Maßnahmen	vor Maßnahmen
Volksbanken Holding e. Gen.	50,1 %	59,0 %
Republik Österreich	43,3 %	-
DZ Bank AG	3,8 %	23,4 %
ERGO Gruppe	1,5 %	9,4 %
RZB	0,9 %	5,7 %
Volkskreditbank AG	0,1 %	0,5 %
Sonstige	0,3 %	2,0 %

Die Volksbanken-Holding e.Gen. hat aufgrund ihrer Beteiligung einen signifikanten Einfluss auf die Emittentin. An der Volksbanken-Holding e.Gen. sind 59 regionale Volksbanken, der ÖGV (Schulze-Delitzsch), die Volksbanken-Beteiligungsgesellschaft m.b.H., neun Warengenossenschaften, und die ABV registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, beteiligt. Es sind somit nicht alle 62 regi o-

² Gemäß International Accounting Standards 8 wurden aufgrund von Änderungen der Bilanzierungsmethoden die Vergleichszahlen der Vorperioden angepasst.

³ Gemäß International Accounting Standards 8 wurden aufgrund von Änderungen der Bilanzierungsmethoden die Vergleichszahlen der Vorperioden angepasst.

nen österreichischen Volksbanken direkt an der Volksbanken-Holding e.Gen. beteiligt. Sonstige Beteiligungen an der Emittentin sind direkte Beteiligungen.

11.3. Angaben zur Emittentin – 3.3 Aktuelle Entwicklungen (Seite 40-41)

Nach dem letzten Absatz unter der Überschrift „Umstrukturierungsmaßnahmen“ im Original Basisprospekt wird folgender Text eingefügt:

"In der Hauptversammlung der Emittentin vom 26. April 2012 wurden betreffend die Restrukturierungsmaßnahmen folgende Entscheidungen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die österreichische Finanzmarktaufsicht, die Bundeswettbewerbsbehörde sowie durch die Europäischen Kommission, beschlossen:

- (i) Genehmigung des Verbundvertrages zur Bildung eines Kreditinstitute-Verbundes gemäß § 30a BWG;
- (ii) Beschluss der Herabsetzung des Grundkapitals der ÖVAG um 70 % und der gleichzeitigen Kapitalerhöhung durch Bund und Volksbanken rückwirkend zum 31.12.2011; und
- (iii) Beschlussfassung über die Verschmelzung der Investkredit Bank AG mit der ÖVAG.

Neue Eigentümerstruktur

Aufgrund der per 31.12.2011 rückwirkenden Restrukturierungsmaßnahmen wird sich die Eigentümerstruktur der ÖVAG wie unter "3.11 Aktionäre der Emittentin" beschrieben ändern."

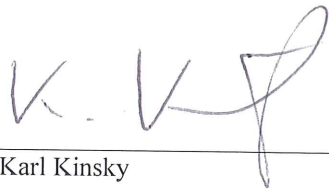
ERKLÄRUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NO 809/2004 DER KOMMISSION

VOM 29. APRIL 2004

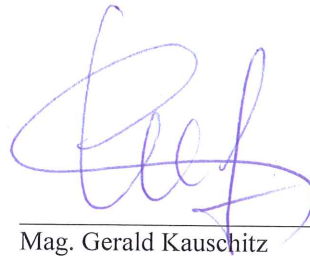
Die Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Österreich, ist für diesen Nachtrag verantwortlich und erklärt, dass sie die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die im Nachtrag genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen worden sind, die die Aussage des Nachtrags wahrscheinlich verändern können.

Wien, 9. Mai 2012

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft
als Emittentin



Karl Kinsky



Mag. Gerald Kauschitz

Job Nr.: 2011 0443
Nachtrag gebilligt

09. Mai 2012



FINANZMARKTAUFSICHT
Abt. III/1. Markt- und Börsenaufsicht
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5